



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

München, 17. August 2017

Moody's senkt Überdeckungsanforderung für pbb Hypothekendarlehen

Moody's Investor Service (Moody's) hat die Überdeckungsanforderungen für die von der pbb Deutsche Pfandbriefbank emittierten Hypothekendarlehen – unter Beibehaltung des Aa1-Ratings – per 17. August 2017 gesenkt. Für ein Aa1-Rating fordert Moody's nun eine Überdeckung von insgesamt 4,5% (bisher 11%). Eine über das gesetzliche Maß hinausgehende verpflichtende Überdeckung ist nicht notwendig.

Vor diesem Hintergrund hat die pbb einen Vertrag aus dem Dezember 2015 gekündigt, mit dem sie sich verpflichtet hatte, eine über den gesetzlichen Anforderungen liegende Überdeckung für ihre Hypothekendarlehen vorzuhalten. Dieser Vertrag zu Gunsten Dritter sichert den Hypothekendarlehennehmern der pbb eine Überdeckung von bis zu 6% zu.

Disclaimer

Die hier veröffentlichten Rating-Informationen dienen als Service für unsere Investoren. Die Deutsche Pfandbriefbank AG macht sich diese Angaben nicht zu eigen. Ratings sollten nicht als Ersatz für die eigene Analyse dienen. Die enthaltenen Angaben stellen keine Empfehlung für den Kauf, den Verkauf oder das Halten von Wertpapieren dar. Die Deutsche Pfandbriefbank AG haftet nicht für die Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen sowie für in Zusammenhang mit den Informationen gegebenenfalls entstehende Schäden.

Die Rating-Agenturen können Ratings jederzeit ändern oder zurückziehen. Das Rating eines einzelnen, von der Deutsche Pfandbriefbank AG begebenen Wertpapiers kann von den oben aufgeführten Ratings abweichen oder kann gar kein Rating tragen. Bei der Bewertung und Nutzung der Rating-Informationen (inklusive der Rating Berichte) sind die jeweils geltenden Kriterien und Erläuterungen der Rating-Agenturen heranzuziehen und die Nutzungsbedingungen, Urheberrechte und Haftungsbeschränkungen der jeweiligen Rating-Agenturen sind zu beachten.